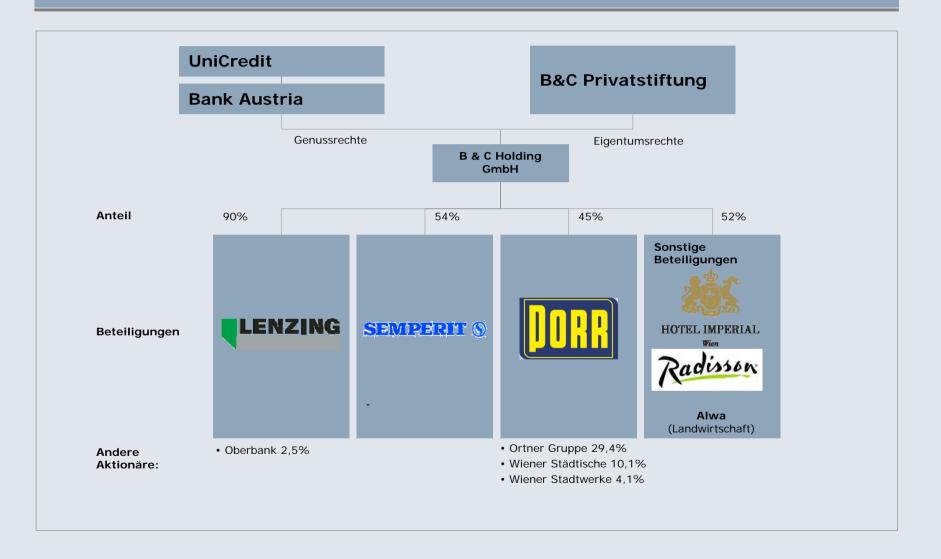
# B & C Holding GmbH

## Entstehungsgeschichte

- ➤ Die B & C Privatstiftung wurde Ende des Jahres 2000 von Bank Austria und Creditanstalt gegründet.
- ➤ Die Stiftungsurkunde sieht die völlige Unabhängigkeit der Stiftung von ihren Stiftern vor.
- **Zweck** der Stiftung ist die Sicherung des wirtschaftlichen Fortbestandes und des Wachstums jener österreichischer Unternehmen, an denen die Privatstiftung Beteiligungen hält sowie die Förderung des österreichischen Unternehmertums.
- ➤ Die B & C Holding GmbH ist seit Ende 2000 zu 100% im Eigentum der B & C Privatstiftung.
- ➤ Die Holding hat im Laufe des Jahres 2001 von den beiden Banken ein Beteiligungsportfolio erworben. Die Bezahlung erfolgte durch Ausgabe von Substanzgenussrechten, die auf Inhaber lauten.

## Übersicht B&C Privatstiftung



### Gesellschaftsrechtliche Struktur

#### **B & C Privatstiftung**

100%

#### Vorstand:

Dr. Erich Hampel – VS Werner Floquet – stv. VS Dr. Wolfgang Hofer

#### **B & C Holding GmbH**

#### Geschäftsführung:

Dr. Winfried Braumann

Dr. Walter Lederer

3 MA - Beteiligungsmanager

1 MA - Rechnungswesen

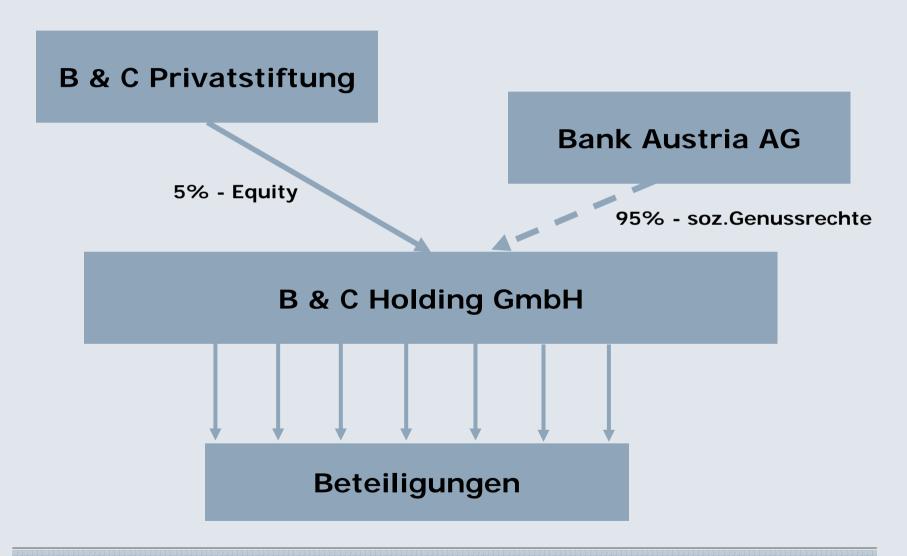
3 MA - Sekretariat

#### Aufsichtsrat:

Dr. Erich Hampel – VS Werner Floquet – stv. VS

Dr. Wolfgang Hofer Mag. Brigitte Ederer

## Refinanzierungsstruktur



### Ausstattung der sozietären Genussrechte

- ▶ 95%-ige Beteiligung am laufenden Gewinn und Verlust (keine Nachschusspflicht) sowie am Vermögen und Liquidationsüberschuss
- Verwässerungsschutz des Genussrechtes
- ➤ Entsendungsrecht in den Aufsichtsrat für qualifizierte (=51%) Genussrechtsinhaber
- Auskunfts- und Kontrollrecht im Rahmen einer Jahresversammlung

### Stiftungsauftrag

Sicherstellung des wirtschaftlichen Fortbestandes und des Wachstums der Beteiligungen und

Förderung des österreichischen Unternehmertums durch:

- > langfristige Beteiligung als Kernaktionär
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen österreichischer Forschung und Wirtschaft ("Dr.-Wolfgang-Houska-Preis")

# DAS PORTEFEUILLE

# Beteiligungsportefeuille

**INDUSTRIE** 

Lenzing 90,2%

Semperit 54,0%

Austria Email 20,5%

BAU

Porr **45,5%** \*)

\*) Stammaktien;

39,0% vom Grundkapital

**TOURISMUS** 

Imperial Hotels **52,1%** 

SAS- Hotel **100,0%** 

HANDEL/ DIENSTL.

Lurf 100,0%

Frigoscandia 50,0%

OEWAG **50,0%** 

Pragoholding 30,0%

Vamed **10,0%** 

Lotto-Toto 7,9%

Intertrading 5,5%

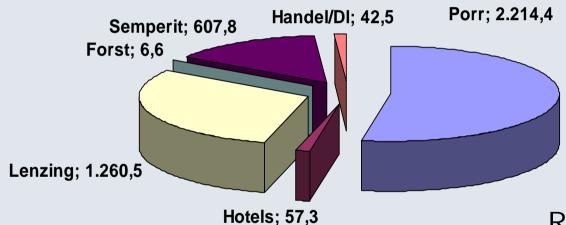
OeNB **4,3%** 

LAND- u. FORSTWIRTSCH.

ALWA 100,0%

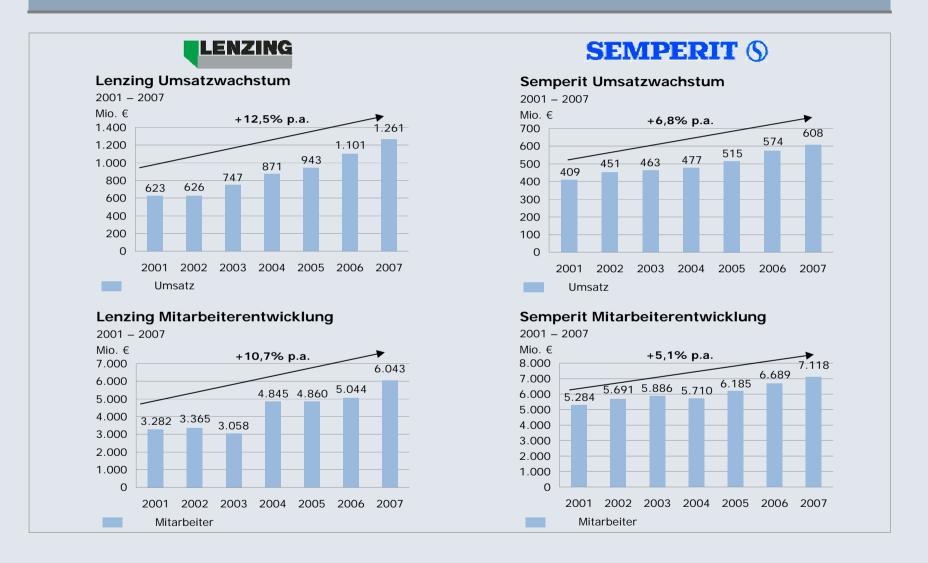
## Segmentgrößen

#### **Umsatz 2007**



Rd. 25.300 Mitarbeiter erzielen einen Umsatz von rd. € 4,2 Mrd.

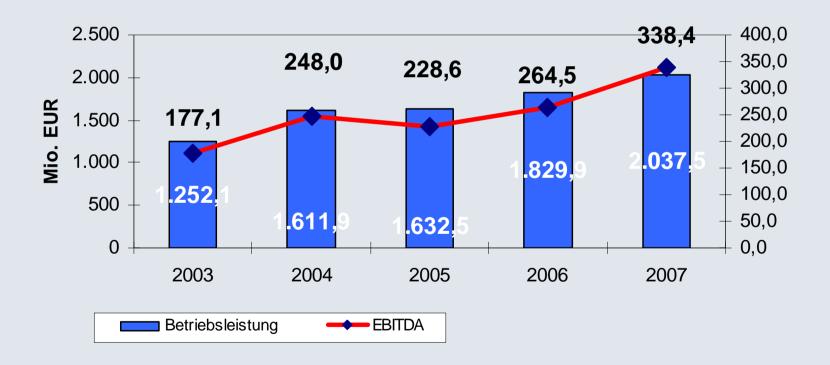
# Erfolgreiche Beteiligungsstrategie



11

# Konzernentwicklung

#### **Betriebsleistung - EBITDA**



### LENZING

- Umsatz: € 1.260 Mio.
- Mitarbeiter: 5.818
- Geschäftsfelder: \* Fasern 84,0 %
  - \* Plastics 10,5 %
  - \* Technik 5,5 %
- Produktionsstandorte:
  - Österreich: Lenzing, Heiligenkreuz
  - UK: Grimsby
  - Deutschland: Munderkingen
  - Tschechien: Plana
  - USA: Mobile, Lexington
  - Indonesien: Purwakarta
  - China: Nanjing

### SEMPERIT

- Umsatz: € 608 Mio.
- Mitarbeiter: 7.118
- Geschäftsfelder:
- \* Sempermed (Handschuhe) 36,1 %
- \* Semperflex (Schläuche) 26,6 %
- \* Semperform (Handläufe) 18,3%
- \* Sempertrans (Förderbänder) 19,0 %
- Produktionsstandorte:
  - Österreich: Wimpassing
  - Europa: Deutschland, Italien, Frankreich, Tschechien, Ungarn,
    Polen
  - Asien: Thailand, Indien, China

#### PORR

Umsatz: € 2.214 Mio.

Mitarbeiter: 11.555

Geschäftsfelder: \* PTU (Tief-/Tunnelbau) 37,9 %

\* PPH (Hochbau) 30,8 %

\* Teerag (Straßenbau) 31,3 %

- Niederlassungen/Töchter:
  - Österreich: in allen Bundesländern
  - Europa: Deutschland, Tschechien, Ungarn, Polen, Kroatien